

Die neue haarländische Beordnungstabelle.

Unter dieser Tabelle sind die Bezeichnungen und die entsprechenden Bezeichnungen in haarländischer Sprache für den 1. April 1924. Die Bezeichnungen sind nach dem Inhalt der Tabelle in 10 Klassen geordnet, wobei die Klassen 1 bis 10 die Bezeichnungen sind, die nach dem Inhalt der Tabelle in 10 Klassen geordnet sind.

Wahlkreis	Bezeichnungen										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
I	4 272	4 410	4 728	4 850	5 194	5 412	5 640	5 868	6 090	2 954	1 704
II	4 264	4 485	4 400	4 927	5 148	5 369	5 590	5 811	6 032	2 954	1 703
III	4 404	4 632	4 480	5 088	5 316	5 544	5 772	6 000	6 228	2 112	1 764
IV	4 384	4 616	4 436	5 067	5 278	5 469	5 720	5 941	6 162	2 116	1 755
V	4 594	4 716	5 016	5 146	5 466	5 736	5 976	6 216	6 456	2 244	1 806
VI	4 589	4 823	5 097	5 291	5 525	5 755	5 933	6 227	6 401	2 184	1 863
VII	4 788	5 040	5 292	5 544	5 796	6 048	6 300	6 552	6 804	2 484	2 076
VIII	4 849	5 096	5 343	5 590	5 837	6 084	6 331	6 578	6 825	2 418	2 015
IX	5 072	5 332	5 592	5 852	6 112	6 372	6 632	6 892	7 152	2 748	2 304
X	4 148	4 428	5 668	5 328	5 186	4 652	4 708	4 864	5 020	2 232	2 031
XI	5 724	6 096	6 468	6 840	7 212	7 584	7 956	8 328	8 700	3 000	2 541
XII	4 588	5 772	6 098	6 344	6 610	6 918	7 208	7 488	7 774	2 704	2 249
XIII	5 060	7 012	7 464	7 896	8 358	8 720	9 182	9 624	10 086	3 288	2 808
XIV	4 428	4 792	5 156	5 520	5 884	6 248	6 612	6 976	7 340	2 912	2 431
XV	6 276	6 768	6 961	7 332	7 683	8 054	8 295	8 738	9 174	3 250	2 704
XVI	8 256	8 892	9 528	10 164	10 800	11 436	12 072	12 688	13 274	3 912	3 396
XVII	6 747	7 137	7 527	7 917	8 307	8 697	9 087	9 477	9 868	2 960	2 500
XVIII	4 984	5 084	5 184	5 284	5 384	5 484	5 584	5 684	5 784	3 208	2 808
XIX	7 280	7 768	8 192	8 568	8 992	9 468	9 848	10 232	10 616	3 900	3 200
XX	5 912	10 716	11 792	12 336	13 128	13 892	14 736	15 540	16 404	4 704	4 044
XXI	7 881	8 369	8 857	9 295	9 763	10 231	10 699	11 167	11 635	4 212	3 510
XXII	10 728	11 628	12 528	13 428	14 328	15 228	16 128	17 028	17 928	5 100	4 392
XXIII	8 593	9 133	9 673	10 213	10 753	11 293	11 833	12 373	12 913	4 532	3 861
XXIV	11 840	12 624	13 608	14 592	15 576	16 560	17 544	18 528	19 512	5 520	4 764
XXV	9 399	9 958	10 417	11 078	11 635	12 194	12 753	13 312	13 871	4 567	4 212
XXVI	12 636	13 692	14 748	15 804	16 860	17 916	18 972	20 028	21 084	5 692	4 320
XXVII	10 335	10 959	11 583	12 207	12 831	13 455	14 079	14 703	15 327	5 494	4 745
XXVIII	11 240	14 092	10 244	11 944	13 644	15 344	17 044	18 744	20 444	6 228	5 200
XXIX	11 427	12 716	12 805	13 494	14 183	14 872	15 561	16 250	16 939	6 315	5 285
XXX	14 928	16 236	17 544	18 852	20 160	21 468	22 776	24 084	25 392	7 526	6 222
XXXI	12 701	13 481	14 261	15 041	15 821	16 601	17 381	18 161	18 941	6 958	5 798
XXXII	16 788	18 456	20 124	21 792	23 460	25 128	26 796	28 464	30 132	8 064	6 804
XXXIII	14 196	15 197	17 199	18 200	20 201	22 202	24 203	26 204	28 205	8 820	8 820
XXXIV	18 950	21 101	23 400	25 820	28 240	30 660	33 080	35 500	37 920	9 776	7 416
XXXV	15 961	17 777	19 093	20 939	22 255	23 861	25 467	27 073	28 679	8 424	7 020
XXXVI	21 400	23 880	26 360	28 840	31 320	33 800	36 280	38 760	41 240	9 552	8 064
XXXVII	18 148	19 630	21 112	22 594	24 076	25 558	27 040	28 522	30 004	9 165	7 648

Ein Wahlsystem für die Vertreter der Wirtschaft.

1. Die Wirtschaft ist in 10 Klassen eingeteilt, wobei die Klassen 1 bis 10 die Bezeichnungen sind, die nach dem Inhalt der Tabelle in 10 Klassen geordnet sind.
2. Die Wirtschaft ist in 10 Klassen eingeteilt, wobei die Klassen 1 bis 10 die Bezeichnungen sind, die nach dem Inhalt der Tabelle in 10 Klassen geordnet sind.
3. Die Wirtschaft ist in 10 Klassen eingeteilt, wobei die Klassen 1 bis 10 die Bezeichnungen sind, die nach dem Inhalt der Tabelle in 10 Klassen geordnet sind.
4. Die Wirtschaft ist in 10 Klassen eingeteilt, wobei die Klassen 1 bis 10 die Bezeichnungen sind, die nach dem Inhalt der Tabelle in 10 Klassen geordnet sind.
5. Die Wirtschaft ist in 10 Klassen eingeteilt, wobei die Klassen 1 bis 10 die Bezeichnungen sind, die nach dem Inhalt der Tabelle in 10 Klassen geordnet sind.
6. Die Wirtschaft ist in 10 Klassen eingeteilt, wobei die Klassen 1 bis 10 die Bezeichnungen sind, die nach dem Inhalt der Tabelle in 10 Klassen geordnet sind.
7. Die Wirtschaft ist in 10 Klassen eingeteilt, wobei die Klassen 1 bis 10 die Bezeichnungen sind, die nach dem Inhalt der Tabelle in 10 Klassen geordnet sind.
8. Die Wirtschaft ist in 10 Klassen eingeteilt, wobei die Klassen 1 bis 10 die Bezeichnungen sind, die nach dem Inhalt der Tabelle in 10 Klassen geordnet sind.
9. Die Wirtschaft ist in 10 Klassen eingeteilt, wobei die Klassen 1 bis 10 die Bezeichnungen sind, die nach dem Inhalt der Tabelle in 10 Klassen geordnet sind.
10. Die Wirtschaft ist in 10 Klassen eingeteilt, wobei die Klassen 1 bis 10 die Bezeichnungen sind, die nach dem Inhalt der Tabelle in 10 Klassen geordnet sind.

Wahlverfahren.

Das Wahlverfahren ist in 10 Klassen eingeteilt, wobei die Klassen 1 bis 10 die Bezeichnungen sind, die nach dem Inhalt der Tabelle in 10 Klassen geordnet sind.

Stadtschiedsrichter.

Das Stadtschiedsrichteramt ist in 10 Klassen eingeteilt, wobei die Klassen 1 bis 10 die Bezeichnungen sind, die nach dem Inhalt der Tabelle in 10 Klassen geordnet sind.

Der Zweck der Wirtschaft ist die Förderung der Wirtschaft. Die Wirtschaft ist in 10 Klassen eingeteilt, wobei die Klassen 1 bis 10 die Bezeichnungen sind, die nach dem Inhalt der Tabelle in 10 Klassen geordnet sind.

1. Die Wirtschaft ist in 10 Klassen eingeteilt, wobei die Klassen 1 bis 10 die Bezeichnungen sind, die nach dem Inhalt der Tabelle in 10 Klassen geordnet sind.
2. Die Wirtschaft ist in 10 Klassen eingeteilt, wobei die Klassen 1 bis 10 die Bezeichnungen sind, die nach dem Inhalt der Tabelle in 10 Klassen geordnet sind.
3. Die Wirtschaft ist in 10 Klassen eingeteilt, wobei die Klassen 1 bis 10 die Bezeichnungen sind, die nach dem Inhalt der Tabelle in 10 Klassen geordnet sind.
4. Die Wirtschaft ist in 10 Klassen eingeteilt, wobei die Klassen 1 bis 10 die Bezeichnungen sind, die nach dem Inhalt der Tabelle in 10 Klassen geordnet sind.
5. Die Wirtschaft ist in 10 Klassen eingeteilt, wobei die Klassen 1 bis 10 die Bezeichnungen sind, die nach dem Inhalt der Tabelle in 10 Klassen geordnet sind.
6. Die Wirtschaft ist in 10 Klassen eingeteilt, wobei die Klassen 1 bis 10 die Bezeichnungen sind, die nach dem Inhalt der Tabelle in 10 Klassen geordnet sind.
7. Die Wirtschaft ist in 10 Klassen eingeteilt, wobei die Klassen 1 bis 10 die Bezeichnungen sind, die nach dem Inhalt der Tabelle in 10 Klassen geordnet sind.
8. Die Wirtschaft ist in 10 Klassen eingeteilt, wobei die Klassen 1 bis 10 die Bezeichnungen sind, die nach dem Inhalt der Tabelle in 10 Klassen geordnet sind.
9. Die Wirtschaft ist in 10 Klassen eingeteilt, wobei die Klassen 1 bis 10 die Bezeichnungen sind, die nach dem Inhalt der Tabelle in 10 Klassen geordnet sind.
10. Die Wirtschaft ist in 10 Klassen eingeteilt, wobei die Klassen 1 bis 10 die Bezeichnungen sind, die nach dem Inhalt der Tabelle in 10 Klassen geordnet sind.

Genauere Angaben über die Wirtschaft sind in der Tabelle enthalten. Die Wirtschaft ist in 10 Klassen eingeteilt, wobei die Klassen 1 bis 10 die Bezeichnungen sind, die nach dem Inhalt der Tabelle in 10 Klassen geordnet sind.

Don und Fern.

Die Wirtschaft ist in 10 Klassen eingeteilt, wobei die Klassen 1 bis 10 die Bezeichnungen sind, die nach dem Inhalt der Tabelle in 10 Klassen geordnet sind.

Handelsteil

Waris.	Devisenkurse.		29. Oktober.	
	30. 10.	19. 10.	30. 10.	29. 10.
Frankreich	100.00	116.06	99.275	92.90
Italien	100.00	116.06	99.275	92.90
Schweden	100.00	116.06	99.275	92.90
Spanien	100.00	116.06	99.275	92.90
Dänemark	100.00	116.06	99.275	92.90
Polen	100.00	116.06	99.275	92.90

Kirche und Schule.

Herzoglich Sardinial Beitrag 1914-1924.
 Am 29. Oktober, feierte das ges. Städt. Waisenhaus, an dem G. G. Freiherr v. Sardinial Beitrag als Ehrenmitglied seinen Eingang in Westfalen. In der kleinen Kirche St. Marien hatte er im Jahre 1906 die Ehre und Würde des Ehrenbürgers übernommen. Damals war er leider infolge eines Unfalls nicht persönlich erschienen, sondern durch seinen Sohn vertreten worden. Heute im Jahre 1919 Sardinial Beitrag gefeiert hat, sei die Wahl des Ehrenbürgers von Westfalen aus dem Ehrenbürgersbuch. Die städt. Waisenhausverwaltung hat mit dieser Wahl sofort einverstanden. Am 29. Oktober fand hier die Feier im Rathhaus statt, um 20. machte er feierlich in Westfalen Einführung. Am 29. im Dezember 1919 als Sardinial Ehrenbürger wurde, erliefte man, daß er bereits drei Jahre vorher sein Sardinial Mitglied, aber in „politisch“ erklärt werden war. Schon mit wenig mehr als von Jahren sollte er Ehrenbürger haben, wenn dem vorzüglichen Verdienste der Sardinial, der Wahl des neuen Waisens, Gedächtnis machen.

Gottesdienst-Verbindungen

Katholische Pfarrgemeinde Saarlouis 1.
 Sonntag, am 1. November: Allerheiligen.
 6 Uhr Messen um 6, 7, 9, 10, 11, 12 Uhr für Männer und Jugendliche. 8 Uhr Messen, 6 Uhr Vespälen mit Gesang, 8 Uhr Vespälen für Frauen und Jungfrauen. 9 Uhr Vespälen mit Gesang, 8 Uhr Vespälen für Frauen und Jungfrauen. 10 Uhr Vespälen mit Gesang, 8 Uhr Vespälen für Frauen und Jungfrauen. 11 Uhr Vespälen mit Gesang, 8 Uhr Vespälen für Frauen und Jungfrauen. 12 Uhr Vespälen mit Gesang, 8 Uhr Vespälen für Frauen und Jungfrauen.
Sonntag, am 21. November: 21. Sonntag nach Pfingsten.
 8 Uhr 1/2 Messen für die Jungfrauen und Knaben bis 10 Uhr. 10 Uhr Messen mit Vespälen für Frauen und Jungfrauen.
Sonntag, am 6. und 7. Uhr. In beiden 6 Uhr Messen für Frauen und Jungfrauen.
 8 Uhr 1/2 Messen für die Jungfrauen und Knaben bis 10 Uhr. 10 Uhr Messen mit Vespälen für Frauen und Jungfrauen.
Sonntag, am 3. November: Allerheiligen.
 9 Uhr Messen mit Vespälen für Frauen und Jungfrauen bis zum Ende und Gesang der Weisen.
 10 Uhr Messen mit Vespälen für Frauen und Jungfrauen.
Sonntag, am 2. November: Allerheiligen.
 9 Uhr Messen mit Vespälen für Frauen und Jungfrauen bis zum Ende und Gesang der Weisen.
Sonntag, am 1. November: Allerheiligen.
 8 Uhr 1/2 Messen um 6, 7, 9, 10, 11, 12 Uhr (Allerheiligen). 10 Uhr Messen für Frauen und Jungfrauen.
Sonntag, am 1. November: Allerheiligen.
 8 Uhr 1/2 Messen um 6, 7, 9, 10, 11, 12 Uhr (Allerheiligen). 10 Uhr Messen für Frauen und Jungfrauen.
Sonntag, am 2. November: Allerheiligen.
 9 Uhr Messen mit Vespälen für Frauen und Jungfrauen bis zum Ende und Gesang der Weisen.
Sonntag, am 3. November: Allerheiligen.
 9 Uhr Messen mit Vespälen für Frauen und Jungfrauen bis zum Ende und Gesang der Weisen.

Sonntag, am 1. November: Allerheiligen.
 8 Uhr 1/2 Messen um 6, 7, 9, 10, 11, 12 Uhr (Allerheiligen). 10 Uhr Messen für Frauen und Jungfrauen.
Sonntag, am 2. November: Allerheiligen.
 9 Uhr Messen mit Vespälen für Frauen und Jungfrauen bis zum Ende und Gesang der Weisen.
Sonntag, am 3. November: Allerheiligen.
 9 Uhr Messen mit Vespälen für Frauen und Jungfrauen bis zum Ende und Gesang der Weisen.
Sonntag, am 4. November: Allerheiligen.
 9 Uhr Messen mit Vespälen für Frauen und Jungfrauen bis zum Ende und Gesang der Weisen.
Sonntag, am 5. November: Allerheiligen.
 9 Uhr Messen mit Vespälen für Frauen und Jungfrauen bis zum Ende und Gesang der Weisen.
Sonntag, am 6. November: Allerheiligen.
 9 Uhr Messen mit Vespälen für Frauen und Jungfrauen bis zum Ende und Gesang der Weisen.
Sonntag, am 7. November: Allerheiligen.
 9 Uhr Messen mit Vespälen für Frauen und Jungfrauen bis zum Ende und Gesang der Weisen.
Sonntag, am 8. November: Allerheiligen.
 9 Uhr Messen mit Vespälen für Frauen und Jungfrauen bis zum Ende und Gesang der Weisen.
Sonntag, am 9. November: Allerheiligen.
 9 Uhr Messen mit Vespälen für Frauen und Jungfrauen bis zum Ende und Gesang der Weisen.
Sonntag, am 10. November: Allerheiligen.
 9 Uhr Messen mit Vespälen für Frauen und Jungfrauen bis zum Ende und Gesang der Weisen.
Sonntag, am 11. November: Allerheiligen.
 9 Uhr Messen mit Vespälen für Frauen und Jungfrauen bis zum Ende und Gesang der Weisen.
Sonntag, am 12. November: Allerheiligen.
 9 Uhr Messen mit Vespälen für Frauen und Jungfrauen bis zum Ende und Gesang der Weisen.
Sonntag, am 13. November: Allerheiligen.
 9 Uhr Messen mit Vespälen für Frauen und Jungfrauen bis zum Ende und Gesang der Weisen.
Sonntag, am 14. November: Allerheiligen.
 9 Uhr Messen mit Vespälen für Frauen und Jungfrauen bis zum Ende und Gesang der Weisen.
Sonntag, am 15. November: Allerheiligen.
 9 Uhr Messen mit Vespälen für Frauen und Jungfrauen bis zum Ende und Gesang der Weisen.
Sonntag, am 16. November: Allerheiligen.
 9 Uhr Messen mit Vespälen für Frauen und Jungfrauen bis zum Ende und Gesang der Weisen.
Sonntag, am 17. November: Allerheiligen.
 9 Uhr Messen mit Vespälen für Frauen und Jungfrauen bis zum Ende und Gesang der Weisen.
Sonntag, am 18. November: Allerheiligen.
 9 Uhr Messen mit Vespälen für Frauen und Jungfrauen bis zum Ende und Gesang der Weisen.
Sonntag, am 19. November: Allerheiligen.
 9 Uhr Messen mit Vespälen für Frauen und Jungfrauen bis zum Ende und Gesang der Weisen.
Sonntag, am 20. November: Allerheiligen.
 9 Uhr Messen mit Vespälen für Frauen und Jungfrauen bis zum Ende und Gesang der Weisen.
Sonntag, am 21. November: Allerheiligen.
 9 Uhr Messen mit Vespälen für Frauen und Jungfrauen bis zum Ende und Gesang der Weisen.
Sonntag, am 22. November: Allerheiligen.
 9 Uhr Messen mit Vespälen für Frauen und Jungfrauen bis zum Ende und Gesang der Weisen.
Sonntag, am 23. November: Allerheiligen.
 9 Uhr Messen mit Vespälen für Frauen und Jungfrauen bis zum Ende und Gesang der Weisen.
Sonntag, am 24. November: Allerheiligen.
 9 Uhr Messen mit Vespälen für Frauen und Jungfrauen bis zum Ende und Gesang der Weisen.
Sonntag, am 25. November: Allerheiligen.
 9 Uhr Messen mit Vespälen für Frauen und Jungfrauen bis zum Ende und Gesang der Weisen.
Sonntag, am 26. November: Allerheiligen.
 9 Uhr Messen mit Vespälen für Frauen und Jungfrauen bis zum Ende und Gesang der Weisen.
Sonntag, am 27. November: Allerheiligen.
 9 Uhr Messen mit Vespälen für Frauen und Jungfrauen bis zum Ende und Gesang der Weisen.
Sonntag, am 28. November: Allerheiligen.
 9 Uhr Messen mit Vespälen für Frauen und Jungfrauen bis zum Ende und Gesang der Weisen.
Sonntag, am 29. November: Allerheiligen.
 9 Uhr Messen mit Vespälen für Frauen und Jungfrauen bis zum Ende und Gesang der Weisen.
Sonntag, am 30. November: Allerheiligen.
 9 Uhr Messen mit Vespälen für Frauen und Jungfrauen bis zum Ende und Gesang der Weisen.

Das praktischste Weihnachtsgeschenk

Die reichste Auswahl

In vorzüglichen, angelegenen, u. fertigen Handarbeiten ebenso wie sämtliche Handarbeitsmaterialien finden Sie im Spezialgeschäft

Gertrud Felten

Ecke Bock- u. Bibelstraße.

Prima Union-Britetts

frei Haus, in Paketen von mindestens 40-50 Stk per Stk 8/70 Stk. noch im Ordinalen im Waferkasten, Beutel, Päckchen, Dreier, Brief, Geschenke, St. Barbara.

P. Biehl, Niedaltdorf

Telefon 1.

Weinachts-Preisliste

Sierp niek sielft enho

Jeder Löser, der uns die richtige Sachswort einliefert, erhält obigen Preis und die gewünschte Verzeihenheit

ist Gewinner

Es Kommen zur Vergebung

- 3 Herrenzimmer-Einrichtungen
- 3 Schlafzimmer-Einrichtungen
- 3 Küchen-Einrichtungen
- 2 Fahrräder
- 2 Nähmaschinen
- 5 Nähtische
- 2 Wäsche-Aussteuerer Wert je 250 M.

Damen- u. Herren-Uhren, Goldwaren etc. sowie eine große Anzahl kleine Preise. Bestellung ist sofortige Einsendung frankierter Briefmarken in richtig angeordnet sind für Porto, Druckkosten, Schreibstoffe etc. die Loskosten der Lösung beizufügen. Antwort erhalt. Sie sof. schreiben Sie danach prompt an den

Fähler-Berlag e. o. m. H., Braunschweig 282

Bücher gegen Teilzahlung

Wir bieten Ihnen Gelegenheit, in den Besitz bester Literatur gegen bequeme, monatliche Teilzahlungen zu Original-Ledenspreisen zu gelangen. Sie können von una Werke über Jagd, Reise, Musik, Geschichte, Kultur- und Sittengeschichte, Kunst, Technik, Klassiker, Romane erster Autoren usw. beziehen. Verlangen Sie kostenloses Sonderprospekt bzw. unverbindl. Besuch uns. Vertr.

Bücherei u. Verlagsge. Döllinger & Co, Abt. 3 Saarbrücken 3, Postankarte Nr. 3

UNTERRICHT

In Singsprache, Maschinenrechen, Schachregeln, Buchführung, kaufm. Rechnen, auf- und doppelter Buchführung, Handelslehre in Verbindung mit Korrespondenz und Fernverkehr im Verkehr mit der Bahn, Post, am Zahl- u. Postbuchhalten, Bankwesen sowie in Handels- und Landeskundlich.

Französisch für Anfänger und Fortgeschrittene erteilt die **4043**

Kaufm. Privatschule FRITZ FLOHR

SAARLOUIS, Treisackerweg am Pöcher-Ring. Tagess- u. Abendkurse. Prospekt frei. Tel. 94.

50 kräftige Mädchen

für sofortige Bestellung Enailverwert zum sofortigen Eintritt gesucht.

Weldungen Lorhauss II, Saarstraße. Eisenwerk Saarlautern w. G.

4297

Anfang November beginnen **neue Kurse** in allen Kotorfächern. 4439

Kaufm. Privat-Schule FRITZ FLOHR, Saarlouis.

Prospekt kostenlos Telefon 98.

Rechtliches hülfiges Dienstmädchen

4490

Francautern
Kaiser Wilhelmstr. 8

Beverliges Mädchen

mit guten Kenntnissen für hülfigere Hausarbeit gesucht. 4495

In Erfahrung in der Geschäftsbelle der Wl.

Widerruf.

Die Verleumdungen die ich gegen Frau Seinen geb. Fröder, Heberberg, ausgeführt habe, nehme ich hiermit als unannehmbar zurück.

Frau Emil Hoffmann.

Widerruf.

Die Verleumdungen die ich gegen Frau Seinen geb. Fröder, Heberberg, ausgeführt habe, nehme ich hiermit als unannehmbar zurück.

Hil. Antonia Welland.

Widerruf.

Die Verleumdungen die ich gegen Frau Seinen geb. Fröder, Heberberg, ausgeführt habe, nehme ich hiermit als unannehmbar zurück.

Hil. Anna Bremer.

Bezirksvertreter

System mit literarischer Bildung bevorzugt. Gutes Einkommen zugesichert. Starke schriftliche Angebote an Bücherei und Verlagsgesellschaft

Döllinger & Co., Saarbrücken 3

Dobbertenerstraße 8.

Nebenbeschäftigung gesucht.

2 Frauen sind bereit, geschäftliche Arbeiten, wie Verpacken, Lieberarbeiten von Wässern, sowie 6-8 St. zum Verkauf, zu übernehmen und Verlangen für reichliche Bezahlung zu übernehmen. Schriftliche Angebote unter Nr. 4433 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

PALAST-KINO :: SAARLOUIS

Heute Freitag bis einschl. Montag, nur 4 Tage, der zweite und letzte Teil.

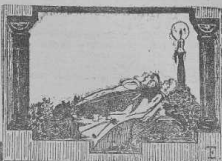
Jeder Teil ist ein für sich abgeschlossenes Drama.

TRISTAN UND ISOLDES TOD

Wie schon bekannt

aus den ersten sechs Gesängen, so gelangt auch heute der zweite Teil zur Aufführung mit einer guten musikalischen Illustration, wunderbaren Gesangs-Einlagen, ausgeführt durch die talentvolle Konzertsängerin **Frau Regierungsbaumeister Seidel.**

Hierzu ein sehr schönes
Beiprogramm.



Noch nie sahen Sie eine derart packende, fesselnde Handlung. Darum verfehlen Sie nicht, sich dieses unsterbliche Meisterwerk anzusehen.

Heute Freitag Anfang 6 Uhr.
Samstag und Sonntag Anfang 2 Uhr.
Jede Vorstellung dauert zwei Stunden.

Franken-Geld-Lotterie

zum Besten des Kirchenbauvereins Glacéthal (Saar).

Haupt-Gewinne:
25000, 5000 u. 1000 Frs.
Ziehung 15. Dez. 1924
unter beständiger Aufsicht

Losse zum Preise von 6 Frs. sind zu haben in der
Geschäftsst. der Saar-Blg.
und bei

Erleuer Allenburg,
4484 Silberbergstr.

Adolf Kniesz

Stadltransport
Spekulation
Lagerung

Laufuhrwert-
und 4209

Auto-Transport

Eigene Kasse u. Sandgrube.
Telefon Nr. 594.

Die seit 8 Jahren von Herrn Dr. Schaal besessene Sommerwohnung erst mit 1800, späterer gelegen. Im Spezial-Preis 1800 sehr geeignet, mit Telefonanschluß, Gas, Abtritt, elektr. Licht, ist als gewerbliche Räume, evtl. früher, fast per 1. Sen. zu vermieten. Näheres zu erfahren bei 4492
Frau Josef Weisener
Saarlouis, Wiesstraße 17

Pianos u. Harmoniums

In reichster Auswahl.

Mamert Hock

Saarlouis, Silberbergstr. 18

Billig Tel. 490 Auf Teilzahl.

Ein neuer Jagdwagen

für Bäcker und Metzger gerichtet,
2 leichte gebrauchte

Rollwagen

für Flaschenbier- und Gemüsehandel
(Nur 3 Monate gefahren.)

1 leichter Scheerwagen

1 kräftiger

Zweispänner - Kuhwagen

(wie neu)

1 kräftiger und leichter

Federkarren

für Flaschenbier- und Installationszwecke hal abzugeben. 4480

Karl Soltendieck

Wagen- und Autokarosseriebau
SAARLOUIS.

Habe meine Sprechstunden wieder selbst übernommen

Ch. Appel

Licht- u. Naturheilinstitut, Röntgenkabinett

Röntgenröhrenleuchtungen, elektr. Licht-
bilder, Bestrahlungen, Höhensonne usw.

Sprechstunden von 9-12 und 2-5 Uhr.
Sonntag geschlossen. 4498

Saarbrücken, Tel. 970 Viktorlastr. 11.

Gesellschaft der Musik- und Theaterfreunde

Dienstag, den 4. November 1924,
abends 8 Uhr, im Saalbau

GASTSPIEL

des
Landestheaters f. Pfalz u. Saargebiet

Der Herr Senator

Lustspiel in 3 Aufzügen
von Fr. Schönthan und Gustav Kadelburg.

8, 6 und 4 Francs
Preis: für Nichtmitglieder 12, 9 u. 6 Francs.

Montag, 10. Nov., abds. 8 Uhr
in der Aula des Gymnasiums
Lichtbilder-Vortrag:

Das Grab des Tutanchamon
von Dr. Siegfried Loedike.

Preis: 4 Frs. für Nichtmitglieder 6 Frs.

Geschäftshaus

Bestehend aus Ladenlokal nebst 8 Zimmer-Abteilung,
Speis- und Keller in bester Lage Hauptstrasse Saar-
lois zu verkaufen. 3-5 Zimmer sofort beständig. Kau-
preis unter D. 53 an die 4492
Vau.-Exp. G. Schäfer, Saarbrücken, Kaiserstr. 53.

Suche für sofort einen
Submann
mit 1-2 Spanne
oder auch einen 4477
Raffmannbrüder

für dauernde Beschäftigung
bei guter Bezahlung.
Es erfragen in der Ge-
schäftsstelle dieses Blattes.

Suche sich
200 Silbermark
in München n. 1, 2 u. 3 Stk
zu verkaufen.

Angebote unter Nr. 4499
an die Geschäftsstelle des
Bl. erbeten.

Neu- und zerrissene St. über
und Umsätze zum

Runtweben
an. 4478

Fraulantzen
Saarlouisstr. 69.

Ein Grundgrund

(26 ar) gelegen in Neu-
sweiler, Gem. Biele, zu
verkaufen. 4494

Es erfragen in der Ge-
schäftsstelle des Bl.

Suche per sofort 2 tücht.
**Schuhmacher-
Gesellen.** 4479

Dauernde Stellung.
Joseph Müller
Schuhmachermeister
Waldenborf, Saarbrückenstr.



Deutscher Weinbrand Scharlachberg Meisterbrand

Die Marke des verwöhntesten Feinschmeckers

Weinbrennerei Scharlachberg Akt.-Ges. Bingen am Rhein

Generalvertreter für das Saargebiet: **Wilh. Phil. Kiefer**, Saarbrücken 3, Mainzerstraße 55, Telefon 2210.

Allenheiligen Allen

Allenheiligen Allen.

Die Welt hat ihre Väter, aber auch die Kirche.

Wenn eine Kirche die Erde ihrer verhassten Zäsur in einem gewaltsamen Akt eintritt, dann ist sie für die Welt ein Unrecht, das nicht nur die Welt, sondern auch die Kirche selbst, in sich selbst verletzt. In dem Augenblicke, in dem sie den Boden der Welt verläßt, verläßt sie auch den Boden der Kirche, und so wird sie durch ihre eigene Unthat, durch ihren eigenen Willen, sich selbst aus der Kirche ausschließen. In dem Augenblicke, in dem sie den Boden der Welt verläßt, verläßt sie auch den Boden der Kirche, und so wird sie durch ihre eigene Unthat, durch ihren eigenen Willen, sich selbst aus der Kirche ausschließen.

Die Kirche hat auch ihren Väter, aber auch die Kirche. Die Kirche hat auch ihren Väter, aber auch die Kirche. Die Kirche hat auch ihren Väter, aber auch die Kirche. Die Kirche hat auch ihren Väter, aber auch die Kirche.

Die Kirche hat auch ihren Väter, aber auch die Kirche. Die Kirche hat auch ihren Väter, aber auch die Kirche. Die Kirche hat auch ihren Väter, aber auch die Kirche. Die Kirche hat auch ihren Väter, aber auch die Kirche.

Die Kirche hat auch ihren Väter, aber auch die Kirche. Die Kirche hat auch ihren Väter, aber auch die Kirche. Die Kirche hat auch ihren Väter, aber auch die Kirche. Die Kirche hat auch ihren Väter, aber auch die Kirche.

Die Kirche hat auch ihren Väter, aber auch die Kirche. Die Kirche hat auch ihren Väter, aber auch die Kirche. Die Kirche hat auch ihren Väter, aber auch die Kirche. Die Kirche hat auch ihren Väter, aber auch die Kirche.

Die Kirche hat auch ihren Väter, aber auch die Kirche. Die Kirche hat auch ihren Väter, aber auch die Kirche. Die Kirche hat auch ihren Väter, aber auch die Kirche. Die Kirche hat auch ihren Väter, aber auch die Kirche.

Lehrer Gruß.

Der Herr hat seinen Namen, der Herr hat seinen Namen, der Herr hat seinen Namen, der Herr hat seinen Namen.

Ein Mann, dem die Erde ihre Väter, aber auch die Kirche.

Ein Mann, dem die Erde ihre Väter, aber auch die Kirche. Ein Mann, dem die Erde ihre Väter, aber auch die Kirche. Ein Mann, dem die Erde ihre Väter, aber auch die Kirche.

Am Grade der Frau.

Am Grade der Frau. Am Grade der Frau. Am Grade der Frau. Am Grade der Frau.

Am Grade der Frau. Am Grade der Frau. Am Grade der Frau. Am Grade der Frau.

Sonnenuntergang.

Sonnenuntergang. Sonnenuntergang. Sonnenuntergang. Sonnenuntergang.

Sonnenuntergang. Sonnenuntergang. Sonnenuntergang. Sonnenuntergang.

Sonnenuntergang. Sonnenuntergang. Sonnenuntergang. Sonnenuntergang.

„Nun, wer bist du?“

„Nun, wer bist du?“ „Nun, wer bist du?“ „Nun, wer bist du?“

Wenn die Schöten länger werden.

Wenn die Schöten länger werden. Wenn die Schöten länger werden. Wenn die Schöten länger werden.

Wenn die Schöten länger werden. Wenn die Schöten länger werden. Wenn die Schöten länger werden.

Wenn die Schöten länger werden. Wenn die Schöten länger werden. Wenn die Schöten länger werden.

Gemüthsheit.

Gemüthsheit. Gemüthsheit. Gemüthsheit. Gemüthsheit.

Wied. Edm. hat Wert Gemälde, das mit der Bedeutung...

den gegen die Natur, was die Natur der Natur...

Es ist ein sehr wertvolles Gemälde, das die Natur...

Es ist ein sehr wertvolles Gemälde, das die Natur...

Es ist ein sehr wertvolles Gemälde, das die Natur...

Es ist ein sehr wertvolles Gemälde, das die Natur...

Es ist ein sehr wertvolles Gemälde, das die Natur...

Es ist ein sehr wertvolles Gemälde, das die Natur...

Es ist ein sehr wertvolles Gemälde, das die Natur...

Es ist ein sehr wertvolles Gemälde, das die Natur...

Es ist ein sehr wertvolles Gemälde, das die Natur...

Es ist ein sehr wertvolles Gemälde, das die Natur...

Es ist ein sehr wertvolles Gemälde, das die Natur...

Es ist ein sehr wertvolles Gemälde, das die Natur...

Es ist ein sehr wertvolles Gemälde, das die Natur...

Es ist ein sehr wertvolles Gemälde, das die Natur...

Es ist ein sehr wertvolles Gemälde, das die Natur...

Es ist ein sehr wertvolles Gemälde, das die Natur...

Es ist ein sehr wertvolles Gemälde, das die Natur...

Es ist ein sehr wertvolles Gemälde, das die Natur...

Es ist ein sehr wertvolles Gemälde, das die Natur...

Es ist ein sehr wertvolles Gemälde, das die Natur...

Es ist ein sehr wertvolles Gemälde, das die Natur...

Es ist ein sehr wertvolles Gemälde, das die Natur...

Es ist ein sehr wertvolles Gemälde, das die Natur...

den Wert und die Natur der Natur...

den Wert und die Natur der Natur...

den Wert und die Natur der Natur...

den Wert und die Natur der Natur...

den Wert und die Natur der Natur...

den Wert und die Natur der Natur...

den Wert und die Natur der Natur...

den Wert und die Natur der Natur...

den Wert und die Natur der Natur...

den Wert und die Natur der Natur...

den Wert und die Natur der Natur...

den Wert und die Natur der Natur...

den Wert und die Natur der Natur...

den Wert und die Natur der Natur...

den Wert und die Natur der Natur...

den Wert und die Natur der Natur...

den Wert und die Natur der Natur...

den Wert und die Natur der Natur...

den Wert und die Natur der Natur...

den Wert und die Natur der Natur...

den Wert und die Natur der Natur...

den Wert und die Natur der Natur...

den Wert und die Natur der Natur...

den Wert und die Natur der Natur...

den Wert und die Natur der Natur...

Denkmal, am 7. 2. 1887 hat zum den Bildhauer...

Denkmal, am 7. 2. 1887 hat zum den Bildhauer...

Denkmal, am 7. 2. 1887 hat zum den Bildhauer...

Denkmal, am 7. 2. 1887 hat zum den Bildhauer...

Denkmal, am 7. 2. 1887 hat zum den Bildhauer...

Denkmal, am 7. 2. 1887 hat zum den Bildhauer...

Denkmal, am 7. 2. 1887 hat zum den Bildhauer...

Denkmal, am 7. 2. 1887 hat zum den Bildhauer...

Denkmal, am 7. 2. 1887 hat zum den Bildhauer...

Denkmal, am 7. 2. 1887 hat zum den Bildhauer...

Denkmal, am 7. 2. 1887 hat zum den Bildhauer...

Denkmal, am 7. 2. 1887 hat zum den Bildhauer...

Denkmal, am 7. 2. 1887 hat zum den Bildhauer...

Denkmal, am 7. 2. 1887 hat zum den Bildhauer...

Denkmal, am 7. 2. 1887 hat zum den Bildhauer...

Denkmal, am 7. 2. 1887 hat zum den Bildhauer...

Denkmal, am 7. 2. 1887 hat zum den Bildhauer...

Denkmal, am 7. 2. 1887 hat zum den Bildhauer...

Denkmal, am 7. 2. 1887 hat zum den Bildhauer...

Denkmal, am 7. 2. 1887 hat zum den Bildhauer...

Denkmal, am 7. 2. 1887 hat zum den Bildhauer...

Denkmal, am 7. 2. 1887 hat zum den Bildhauer...

Denkmal, am 7. 2. 1887 hat zum den Bildhauer...

Denkmal, am 7. 2. 1887 hat zum den Bildhauer...

Denkmal, am 7. 2. 1887 hat zum den Bildhauer...

Wie der Pfarrer von Kohlenberge flecken wollte.

Ein fabelhaftes Schändelchen, erzählt von Hans Wulst-Ditt.

Wagner von Tübingen, der vor zwei Jahren der Pfarrer von Kohlenberge...

Sport und Spiel.

Turnerjugend.

Die Turnerjugend, haben sich mehrere Vereine...

Am 7. 2. 1887 hat zum den Bildhauer...

Denkmal, am 7. 2. 1887 hat zum den Bildhauer...

Denkmal, am 7. 2. 1887 hat zum den Bildhauer...

Pfarrer Heumann's Heilmittel. Preis 100 Mark. Dank- u. Anerkennungsschreiben.

Abernen, Gicht- und Gelenksleiden! Lebenslanges Erlöse mit 200 fl.



Am 7. 2. 1887 hat zum den Bildhauer... Denkmal, am 7. 2. 1887 hat zum den Bildhauer...

Am 7. 2. 1887 hat zum den Bildhauer...

Denkmal, am 7. 2. 1887 hat zum den Bildhauer...

Denkmal, am 7. 2. 1887 hat zum den Bildhauer...

Karmelitergeistl. Amal-Bonbons. Amal-Fabrik Saarbrücken.

EMPFLEHNSWERTE FIRMEN:

Photogr. Atelier
Viktor Groß
SAARLOUIS
Deutsche Str. 1

Vergrößerungen
in anerkannt vornehmer Ausführung
Braut-Bilder
Gruppen- und Individualaufnahmen etc.
Reichh. Rahmenlager

Herren- und Knaben-Anzüge
Fertige Damenkleider u. Kostüme.

Anfertigung nach Maß.
Sämtliche Stoffe, Bett- u. Hauswische.
Auf Wunsch Teilzahlung

J. FRIEDRICH
Wallerfangen
Maschinenstraße 30
Restaurant N. Monfer

Inhaber M. Lakas.
Kleiner Markt, Telefon 679
Erstklassige Küche, ff. Biere / gute Weine eigene Apfel- und Brantwein-Kellerei
Grosse Stallung u. Autogarage.

UNTERRICHT

In Stenographie, Maschinenschreiben, Schreibschreiben, Buchschreiben, kaufm. Rechnen, arith. und doppelter Buchführung, Handelskassen in Verbindung mit Rechenmaschine u. Formularehre (im Verkehr mit der Bahn, Post, dem Zoll u. Postfachbehörden, Banken) sowie in Hand- und Luftpfeil, in Französisch für Holländer und Fertigschritten
erteilt die
Kaufm. Privatschule FRITZ FLOHR
SAARLOUIS, Trinkkassern am Pfläzer-Ring.
Tages- u. Abendkurse. Prospekt frei, Tel. 98.

Speditionshaus COMTESSE

Mobelfransport
- Spedition -
- Lagerung -
- Verzollung -
Auto-Transporte

Telefon No. 18

Nikol. Weiss Felsberg.

Futter, Getreide
Mehl / Düngemittel / Kohlen
Briketts ab Lager
frei ins Haus.
Billige Preise

Hotel Rheinischer Hof SaarLouis

Erstklass. Küche
Diner - Souper
a la Carte
auch in Abonnements.
Erstklassige Fremdenzimmer

Oefen, Herde, Sasherde, Haus- und Küchengeräte
Werkzeuge aller Art.

H. WELSCH
Eisenhandlung
- Telefon No. 362 -

Bau- und Möbel-Schreinerei
Fertige Betten und Möbel
kompl. Einrichtungen
Billigste Preise.
Lieferung frei Haus.
Theodor Jakoby
Wallerfangen
Bezirksstrasse 18

Die Saar-Zeitung

Ist die wirkensamste Inseritionsorgan des Kreises SaarLouis. Sie übertrifft an Abonnentenzahl weit hinaus sämtliche anderen Zeitungen des Kreises, garantiert demnach den größten Erfolg. — Wer deshalb seinen Umsatz vergrößern u. die kaufkräftigsten Schichten unseres Kreises erreichen will, der gebe sein Inserat **nur der Saar-Zeitung**



Höhneraugen Lebewohl bewirkt sicher das Radikalheil Hornhaut u. d. Follenbe verdreht durch
Lebewohl-Ballen - Schelben.
Kein Verrücken, kein Festkleben am Strumpf.
— In Drogerien und Apotheken. —
In SaarLouis: L. Beaumont, Französis. Str. 34
Heinrich Mahr, Gr. Markt 19. Drogerie
Heinz Sellier, Drogerie Jos. Spias.
In Bosen: Julius Peuker, Drogerie.
In Emsdorf: Bruno Jost, „Glück auf“ Drogerie.
In Pralauerstein: G. Gerstner, Drogerie.
In Wadgaasen: Fritz Zimmer, 8994

12 Herren- & Damensalon
E. MERKWITSCHKA
SaarLouis
Nur Zeughausstr. 12
unweit Hotel 3 Hasen, 3 Minuten ab großer Markt.
Ankauf ausgek. Frauenhaare.
Großes Lager in Zoppen

Nicht übersehen! Große Auswahl!
Wollweber
alle Sorten - billig
M. Koch
Wollwebers
SaarLouis, Brünnebaumstraße 2.

Pastor Felke'sche Heilwaise
Bekanntester Vorberater Heiler Willich
Behandlung und Rat in allen durch chronisch veralteten Krankheiten.
Hombönnelie / Naturheilverfahren / Krütkerkuren.
Gute Erfolge schwächerer.
Sprechstunden in Saarwellingen
Kr. SaarLouis, neben Bürgermeisterei nur
Sonntags von 9—3 Uhr. 4262
Sprechstunden in Kölln bei Pflüdingen-Saar
täglich v. 9—4 Uhr außer Sonntag u. Montag

Central-Heizungen
Gas- u. Wasserleitungsanlagen
Badeanlagen
führt aus, erweitert und repariert
P. Brendel Ing., SaarLouis
4169

Sämtliche
Missionsartikel
in reicher Auswahl empfiehlt
Becker-Grenier.
Zur Missionszeit sind meine Anstellungsverträge, Lisdorferstr. 11 zum Verkauf geöffnet. 4446

Mehrere Waggon
Union-Britett
eingetroffen. 4424

Sollte fländiges Lager in Union-Britetts und SaarLöhlen zu den billigsten Tagespreisen ab Lager und frei ins Haus.
Gustav Todt, Kohlenhandlung
Telephon 552 Frankfurterstr. Telephon 552

Fahre Kohlen
mit Lastwagen, jedes Quantum, von Grube Griesborn für Angestellte, Bergleute, Private und Gemeinden. Die Holzpreise verbleiben sich ab Brabe und sind für 1 Tonne (20 Centner) bis Schmalbach und Griesborn 10 Frs., SaarLouis 16 Frs., Carlstadt 2 1/2 Frs., Pflüdingen 24,80 Frs., Saarlouis 20 Frs., Gröbber 12 Frs., Wadgaasen 24 Frs., Alshorn 16 Frs., Hombönnelie 15 Frs., Gölzweiler 16 Frs., Schwatzmühl 19 Frs. Bei den Dreikohlen, bei denen der Tonnenpreis 26 Frs. übersteigt wird ein Rabatt von 10 Prozent gewährt, bei denen über 40 Frs. 15 Weg. Ebenso beträgt 16 Station von Alshorn-Kohlen und Kreuzwald. Außerdem übernimmt ich Lastwagenfahrten jeder Art bei billiger Berechnung und promptester Erledigung.
Ernst Luy, SaarLouis,
4265 Weillstraße 23 - Telefon 439.

Statt besonderer Anzeige!

Herr, Dein Wille geschehe!



Gott dem Allmächtigen hat es in seinem unerforschlichen Ratschlusse gefallen, heute morgen 8 1/2 Uhr nach kurzem mit größter Geduld ertragenem Leiden, gestärkt mit den heiligen Sterbesakramenten der kath. Kirche, unseren lieben Vater, Schwiegervater, Großvater und Onkel

Herrn

JOHANN KLEIN

Gastwirt

im fast vollendeten 79. Lebensjahre zu sich in sein Reich aufzunehmen.

Namen der trauernden Angehörigen:

Karl Klein, Theodor Klein,
Magdalena Ruckstuhl geb. Klein
Margaretha Krupsky geb. Klein
Moritz Klein.

Wallerfangen, Dillingen, Saarlouis, Siegen, Wadern, St. Wendel, den 31. Okt. 1924.

Die Beerdigung mit Seelenamt findet am Montag, den 3. November, vorm. 9 1/2 Uhr vom Trauerhaus (Wallerfangen-Adolphshöhe) aus statt.

Todes-Anzeige.



Heute früh entschlief nach kurzem Krankenlager, wohl vorbereitet durch den Empfang der hl. Sterbesakramente der kath. Kirche, mein innigstgeliebter Mann, unser guter Vater, Schwiegervater und Großvater

Herr

Peter Hector

Rentner,

Veteran von 1870/71,

langjähriges Mitglied der Gemeindevertretung des Bürgermeistereirates und des Kreistages,

im 75. Lebensjahre und im 51. Jahre einer überaus glücklichen Ehe, nach einem arbeitsreichen Leben.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Anna Hector geb. Lorang,

Peter "

Johann "

August "

Maria Bernardi geb. Hector,

Margarete Hector geb. Körner,

Karoline " " Müller,

Paula " " Geiser,

Julie " " Becker,

Josef Bernardi mit 6 Enkelkindern:

Hedwig, Irene, Herbert, Guido,

Gisela und Rainer.

Dillingen-Pachten, den 30. Oktober 1924.

Die Beerdigung mit darauffolgendem Seelenamt findet am Montag, den 3. November 1924, vormittags 10 Uhr, vom Sterbehause Kaiser Wilhelmstraße 16 aus statt.

4899

Geschäfts-Verlegung

Hebe mein

Spezial-Geschäft

in Pianos, Harmoniums und anderer Musikinstrumenten sowie Gramophonplatten von der Vaubanstrasse 1, nach dem

Grossen Markt No. 24

neben Köhne & Merziger verlegt.

Bringe auch mein Zigarren-Geschäft in empfehlenswerter Erinnerung.

CARL HOCK

nur Grosser Markt No. 24.

Billige Preise, gute Qualität, Pianos auf Teilzahlung. 4464

Die

Buchhandlung P. Schreder

Saarlouis, Franzstr. Straße 18.

empfiehlt

ihre reichhaltige Lager aus allen Gebieten der Literatur.

Zugendbüchern und Bilderbücher

Lieferung von Zeitschriften.

:: Briefmarkenalbums ::

Für Stellmacher und Wagenbauer.

Der Kreis Saarlouis hat ca. 40 bis 50 Fehlmeter

Eichen-Nutzholz

zu vergeben. Das Holz ist in Stärken von 30 bis 60 cm Durchmesser und in Längen bis zu 6 Meter abstreif. Die Bäume stehen an der Kreisstrasse vom Orte Walbach bis zum Saarwellingenerwald. Mit dem Fällen und Aufarbeiten wird in ca. 14 Tagen begonnen.

Auskunft wird auf Zimmer Nr. 22 des Landratsamtes erteilt. 4475

Saarlouis, den 28. Oktober 1924.

Der Landrat:

Dr. Arweiler.

Versteigerung eines Wohnhauses zu Menningen.

Am Donnerstag, den 13. November 1924 nachmittags 2 Uhr, im Wirtschaftslotale des Herrn Altmeier zu Menningen, läßt die Pfarrliche Viehhof zu Menningen gelegene, früher dem Schiffbauer Peter Braun gehörige

Wohnhaus

nebst Zubau und Garten und zwar getrennt:

- Wohnhaus mit Scheune, Stall und Hofraum
 - Zubau mit Bauplatz und Garten
- unter günstigen Bedingungen auf Zahlungs-ausstand versteigern.

Nähere Auskunft erteilt das Pfarramt Viehau.

Dr. Schmitz

Notar in Metzger.

4485

U.T.

Saarlouis, Lisdorferstraße 5

Sonntag ab 2 Uhr

Sonntag ab 2 Uhr

Montag ab 6 Uhr

Die Herrin

von

Montbijou

6 Akte 6

bearbeitet nach dem Roman gleichen Titels von

Harry Etling,

Nicht allein, da9

LYA MARA,

die Trägerin der Titelrolle, durch ihr annu-merisches und temperamentvolles Spiel bezaubert, es sind auch die herrlichen Aufnahmen von Rom - Neapel - Pompeii - Porzellan - Sorrent

Orte, an denen der Film spielt, welche zum Gelingen des Ganzen beitragen.

— Dazu —

Chaplins Niegender

Wurstladen

Lustspiel in 2 Akten

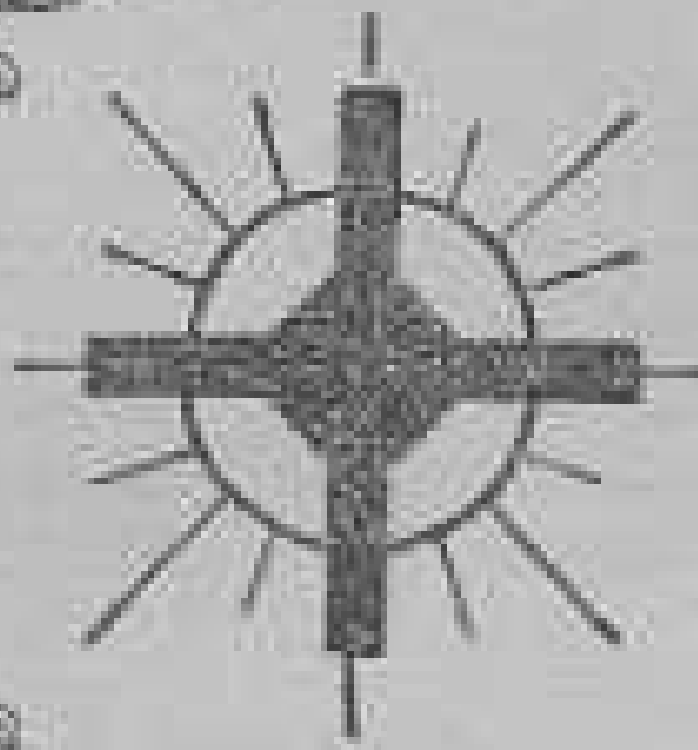
mit

Charlie Chaplin.

Kauft bei unsem Interentent!

NEUE JUGEND

Vom Wollen und Streben



junger katholischer Menschen

MONATLICHE BEILAGE ZUR „SAARZEITUNG“

Nummer 2

November 1924

1. Jahrgang

Ich glaube an die Gemeinschaft der Heiligen!

„Doch nicht für sie (die Jünger) allein bitte ich, sondern auch für die, welche durch ihre Wort an mich glauben, damit sie alle seien. Vater, wie Du in mir bist und ich in Dir bin, so sollen auch sie in uns eins sein, damit die Welt glaube, daß Du mich gesandt hast. Ich habe die Herrlichkeit, die Du mir gegeben hast, ihnen gegeben, damit sie eins seien wie wir: ich in ihnen, Du in mir. So werden sie vollkommen eins sein... Ich habe ihnen Deinen Namen kundgetan und werde ihn auch ferner kundtun, damit die Liebe, mit der Du mich liebst, in ihnen sei und ich in ihnen!“

(Aus dem hochwürdigsten 10ten Gebete Jesu)

„In der Gemeinschaft mit ihnen stehend, ehren wir das Andenken zuvörderst der glorwürdigen, allzeit jungfräulichen Maria, der Mutter unseres Gottes und Herrn Jesus Christus, dann auch Deiner heiligen Apostel und Märtyrer... und aller Deiner Heiligen. Ob ihrer Verdienste und Fürbitten wollest Du uns gewähren, daß uns in allem Dein helfender Schutz zur Seite stehe!“

Gedenke auch, Herr, Deiner Diener und Dienerinnen K. u. K., die uns vorangegangen sind mit den Zeichen des Glaubens und schlafen im Schlummer des Friedens!

Auch uns Sündern, Deinen Dienern, die wir auf die Menge Deiner Erbarmungen vertrauen, wolle in Gnaden Anteil und Gemeinschaft verleihen mit Deinen heiligen Aposteln und Märtyrern... und allen Deinen Heiligen! In ihrer Gemeinschaft laß uns zu, so bitten wir, nicht als Wäger unseres Verdienstes, sondern als Spender der Verzeihung.

Durch Christus, unsern Herrn!

(Aus dem Kanon der hl. Messe)



Jugend, Tod und Leben

(Das Vergn. Luf. 7, 11-14 u. 8, 41-56; Mark. 5, 22-43.)

Von den wenigen Jugendbildnissen, die uns gleichsam der Heiland selbst im Evangelium gezeichnet hat, sind uns auch zwei im schwarzen Rahmen des Todes überliefert: der „Jüngling zu Naim“ — das „Töchterlein des Jairus“.

Leben und Tod begegnen sich auf der Straße von Naim her. Ein Straßbild ist's aus dem Alltag. Und doch kein alltäglicher Zug. Ein junger Mensch, verführtes Leben, liegt entsenkt, leblos auf der Bahre. Ob die Nacht nicht die Trauerweife spielt: „Gestern noch auf solchen Hocken... heute in das kühle Grab?“ Dem griffen die Töne nicht aus Herz? Besonders aus, den Jungen, die wir den jungen Toten begleiten! Wie viele von unsern Schulkameraden unsern Freunden, vielleicht Brüdern, haben wir schon zur letzten Ruhe geleiten müssen... wie so manches junge Leben hat uns der alte und doch ewig-junge Tod von der Seite gerissen!

Leben und Tod sind sich in dem Jüngling begegnet. Und der Tod hat das Leben, hat die Jugend über-

wunden. Ob die Jugend nicht mit dem Tode gerungen hat... auf Leben und Tod? Ob das junge Herz nicht unter dem kalten Griff des „ewigen Jähers“ gebüht und geblüht hat: „Wie kommt' ich sterben? Ich kann nicht sterben... will nicht sterben! Noch viel zu früh...! Das man ein Ringen erkennen sein... bis das Sterbglöcklein weinen durfte und mühte: Sterben im Sturm! Mitle, die der Sturm vernehte!“

Sterben im Sturm — ist das Bild der Jugend. Jugend bedeutet und ist Sturm. Sturm, der nicht allein über den Leib, sondern auch ebenso wild über die Seele hinausgeht. Ja, noch wilder über die Seele. Jugend, du weist es. Du stehst ja mitten drin im Wirbel der Orkane. Jugend, lebst du noch? Oder bist du schon tot... vielleicht schon lange tot? Trübst du deine junge Seele etwa selbst zu Grabe? ... Jugend?!

Wenn dem so ist... wenn dem so wäre... Jugend... selbst dann ist's immer noch nicht zu spät. Schon, noch auf dem Wege zum Friedhof begegnet dir auf der Straße von Naim her — ein Wanderer aus der Ewigkeit. Wieder begegnen sich Leben und Tod. Leben, verkörpert in Christus! Tod, verkörpert im Jüngling. Die Natur steht stille: der Allmächtige greift in ihre Gesetze ein; denn Er ist der Herr über Leben und... Tod. Aus seinen Augen leuchtet die Majestät der Ewigkeit, und sein Schweigen ist Wort und Wille: Ich bin die Auferstehung und das Leben! Leben und Tod reichen sich buchstäblich die Hand: „Jüngling, ich sage dir: steh auf!“

„Tod, wo ist dein Stachel? Tod, wo ist dein Stachel?“ Das Leben hat den Tod überwunden.

Jüngling! — Bei dem Namen des Lebens — Jugend ist Leben — hat Gott den Toten gerufen... gerufen zur Nachfolge: denn Er ist das Leben. Jüngling, Jugend, steh auf! Du hast noch die Kraft in dir, wenn der Lebendige dich ruft mit dem Oben seines Wortes. Wenn Er deine Hand berührt, um in dir mit sich die Verbindung des Lebens wiederherzustellen.

So ist's denn wahr: Jugend kann nicht sterben; denn selbst im Tode wird sie auferstehen und leben. Jugend, für dich ist der letzte Tag, der Sterbetag, immer wieder nur der „Jüngste Tag“. Und du bist aufgestanden, Jugend. Die Jugend lebt!

Die Jugend ist auferstanden. Der Jüngling! Und das Mädchen! Ich und du. Wir und ihr. Wiedererwacht aus dem Schlafe der Ewigkeit, leht uns darin die Zeit ansetzen mit den Augen der Ewigkeit... die Zeit ansetzen mit den Händen der Ewigkeit... und die Zeit erfüllen mit dem Geiste der Ewigkeit. Wir wollen ganz im Dienste des Lebens stehen, wir wollen sein eine Gemeinschaft des Lebens, Gemeinschaft der Lebenden, der Lebendigen und Verlebenden... in Gemeinschaft mit unsern Toten, die wir wiederzusehen hoffen in der seligen „Gemeinschaft der Heiligen“.

Andr. Radlinger.

Das goldene Band

Der Sommer verfliehet. Fruchtzeit ist um. Und lang und breit dehnt sich das Feld zum Auf'n.

Lehte rote rote Beeren Hammen nur noch hier und da in heißer innerer Blut am Heckenbaum ins milde Land —

Sag hebt ein Vögelchen an der tiefen, tiefen Schnee und horken, herben Eis.

Und in uns Menschen hebt sich dies und wächst und wächst und leht sich schreckend ein.

Wir zucken auf davon! Es schmerzt die Zeit. Im Blut liegt uns so schwere Last — Wir tragen, tragen uns so müde an den Tagen —

Ich steh' im Abend und möchte mit den Händen in die Steine greifen. Ich möchte sie greifen und sie herabziehen, daß sie in uns kämen mit ihrem unveränderlichen Licht und ihrer freien Blut-

Ich möcht'!

Und doch: Ich würk' Erdhaltend kniet mein Sein. Inlet da und kann mir sehnsüchtig die Arme recken und die Hände breiten zu der Höl' — und muh, ich muh die Stufen wartend, bitter wartend, langsam, ach so langsam graben mit meiner Hände Nägel, daß sie weh und wund sich stoßen in der Qual des Menschseins... Mensch!

Zur Erde halb, zum Himmel halb geteilt — und in sich ringend um die Bindung jeden Tag von neuem, jede Nacht mit Not, unaufhörlich um das goldene Band!

Ah, es läßt sich nie mehr! Nie!

Ewig ist's verknüpft mit dem, was war, was ist und wird, mit Zeit und Ewigkeit, mit Fleisch und Geist, mit Ihm — Gott! —

Es läßt sich nie mehr! Nie!

Rein, rein — nicht „Ach!“ Vielmehr: O dreifach Heil!

Stieh! „Wer ist dem Herrn ergeben, leidet immer Mangel.“ O, vor mir sind die vielen, vielen, die in demselben Blut, im selben Fleisch und in derselben Erde rangen, bitter oft und härter noch! — und die nun droben sind und jubelnd, jauchzend dienen und doch noch immer eingehüllt sind in das goldne Band, das unserer Seele Straße ist zu Gott. Sie winken uns und senden Labung aus der Seligkeit... Stark, stark quillt's in mir auf.

O ja! Ich will! Ich will freudvoll nun graben, hoch und höher graben meine Stufen in das Licht, neu wagen, — nein, nicht jagend! Ins Leben! In die ewigen Höhen! Mit meiner Hände Nägel! Und wenn's, und wenn's so wund und weh!

Ich will's! Ich will es finden, das Ende des goldenen Bandes! — O horch! Das jubelnde Lied kint ab! Es schwillt hinein ein wackres Creendo, Der Schmerzgeißel von denen, die ganz nah der Schon und nah dem Ziel und doch verbannt! Verbannt und doch gebunden! — O ich würk', sie sind mir nah. Ich weiß um die Begrenztheit meiner Sinne, die nicht reichen, sie zu fassen. Doch sind sie um mich wie die sel'ge Schar. Und sieh! Ich kann sie ja erleben!

Laß mich meine Straße stille gehn für sie zu Gott, Kerzen flimmern! Blumen schimmern! Blumen, Kerzen, lebenhauend!

Weh!'s von stummen Gräbern nicht, stillen Aengzen nicht her zu mir?

„Alles vergaben, vergahen wir.“

Wir sind im Frieden, wir sind im Licht!

Ihr leht nur Schuld — wir sehn Verzeihung —

Tränen ihr — wir frohen Schein.

Gräber ihr — wir Lebenspforten.

Trennung ihr — wir sind allerorten!

Wo ihr weinet, singen wir.

und wir lächeln, wo ihr weinet.

Wir sind im Frieden, wo ihr in Sorgen,

Nacht und Welt vergeht! Hell tagt

uns der ew'ge Gottesmorgen.“ —

Tod ist nicht Tod!

Ist Reifeform des Lebens!

Gott steht ja da.

Gott ist ja!

Gott, die ewige Einheit unserer Einheit, der uns alle idyllisch in sein goldenes Band: die Seligen und Leidenden und Streitenden! Der die Feste und der Klang und die Bewegung dieses Bandes ist... tranbereit zur Ebel!

Und nun vertrauend: Greif nach dem Band! Sag „Ja!“

Nimm's friedlich und freudig, demütig und reich!

Matha Schwardel.

